

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

DUKKT

N° 3 – JUNI 1993

Liebe Leser!

Hier nun also die Juni-Ausgabe, die Nummer 3. Damit ist ein halbes Jahr vorbei, die andere Hälfte steht noch vor uns. Zunächst aber wird erstmal Urlaub gemacht. Entweder zu Hause, im Garten, in der näheren Umgebung oder in der Fremde, im Ausland. Reisen bildet und man lernt eine Menge Neues über andere Länder, Kulturen, Bräuche und Gewohnheiten. Das ist schön und man kann für 14 Tage den Alltag vergessen und hinter sich lassen, dabei aber auch Kraft für die nächsten Aufgaben schöpfen. Bleibt nur zu hoffen, daß wir im Ausland besser aufgenommen werden, als Ausländer hier bei uns. Das jedenfalls wünsche ich Ihnen und mir!

Seien Sie herzlich begrüßt
Ihr Michael J. Weichert

In dieser Ausgabe finden Sie folgende Beiträge:



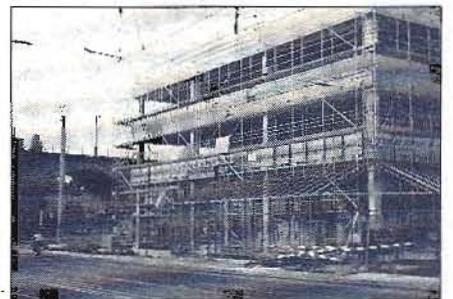
Für die anliegenden Bewohner eine unerträgliche Situation: gemeinsam mit dem Bürgerverein haben sie der ungenehmigt tätigen Recyclingfirma den Kampf angesagt (S. 3)



Am 18. und 19. Juni steigt das diesjährige Kinder-, Garten- und Sommerfest in den Gartenvereinen „Sternhöhe“ und „Frohe Stunde“. (S. 9)



Die Kinder konnten jubeln: am 3. Juni wurde ein neuer Spielplatz am Stadtteilzentrum ANKER eingeweiht (S. 5)



Am Neubau Schumann-Str./Am Viadukt wird bald Richtfest gefeiert: am 17. Juni ist es soweit (s. S. 11)

weitere Themen:

- SPORTangebote im Gebiet
- Geschichte der Sportvereine in Wahren
- Die Ev.-luth. Gnadenkirchgemeinde in Wahren stellt sich vor
- Programme, Kleinanzeigen u.a.



IN EIGENER SACHE

Wir ziehen um!

Achtung: ab ca. Ende Juni beziehen wir unseren neuen Vereinssitz in der Karl-Helbig-Straße/Flachbau 04159 Leipzig
Tel. 477 72 26

(chem. Mehrzweckraum der Bau-genossenschaft Dörrienstraße)
Alle Vereinsmitglieder werden zur Eröffnung Anfang Juli gesondert eingeladen.



Heimatwanderung

Über 40, zumeist ältere Einwohner nahmen am 16.5.1993 bei angenehmem Wetter an der Heimatwanderung „Vom Rathaus Wahren zum Auensee“ teil. Mit großem Interesse folgten sie den sachkundigen Ausführungen von Herrn Hausteil, der mit zahlreichen Dokumenten, Bildern und Fotografien den Ausflug in die Geschichte Wahrens untermauert und viel historisch Wissenswertes und Bedeutsames vermitteln sowie zahlreiche Fragen beantworten konnte. Am alten Rittergut war die vorgegebene Zeit schon um 15 Minuten überschritten, der Abschluß notwendig. Alle waren sich einig, die Wanderung im Herbst fortzusetzen. Im September geht es dann „Rund um den Auensee“.

Danksagung

Wir danken allen, die uns bisher Informationen und Material zur Geschichte des Stadtteils und zur Vervollständigung der Chroniken angeboten und überlassen haben.

Bürgerverein Möckern-Wahren

Gegenwärtiger Stand zur Planung „B6“

Nach Auskunft von Herrn Stein vom Verkehrsplanungsamt der Stadt Leipzig sind bereits zu allen Planungsvarianten Umweltverträglichkeitsstudien in Auftrag gegeben. Mit einer Entscheidung ist erst nach Vorliegen dieser Studien – das wird nicht vor Ende des Jahres sein – zu rechnen. Die Ergebnisse der Studien werden dann in einem Runden-Tisch-Gespräch des BV diskutiert. Vorher sehen wir keinen Handlungsbedarf.

Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.

KREISVERBAND BÜNDNIS 90/GRÜNE (Leipzig) in unserem Stadtteil

Der Kreisverband Leipzig vom Bündnis 90 / Grüne trifft sich zu seiner Vollversammlung am 29.06.93 hier bei uns in Möckern. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Möckern-Wahren geht es 16.00 Uhr ab Haltestelle Slevogtstr. zu einer Wanderung in die Elsteraue. Frau Ulrike Kohlwagen wird bei ihrer Führung vor allem Historisches erklären und zeigen. Anschließend, ab 19.30 Uhr, ist dann in der Gaststätte „Sternhöhe“ Vollversammlung des Kreisverbandes zu kommunalpolitischen Schwerpunkten. Beide Veranstaltungen sind öffentlich und „Viadukt“-Leser herzlich eingeladen.

Michael J. Weichert

INFORMATIONEN zu den Baumaßnahmen am Viadukt

In einem persönlichen Gespräch mit dem Oberbauleiter der Philipp Holzmann-Held & Franke-Bau AG, Herrn Dipl.-Ing. Harald Lukéle, am 3. Juni erhielt ich folgende Auskünfte:

- die Baumaßnahmen verlaufen, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes, in zwei Teilabschnitten
- erster Teilabschnitt vom 23. Mai bis 25. September 1993
Wiederherstellung der Tragfähigkeit des Viadukts – Fahrbahnplatte wird nach rechts und links um ca. je 1 Meter verbreitert
- zweiter Teilabschnitt ab März 1994 – Sanierung des Viadukts
- in der Baupause wird das neue Tragverhalten des Viadukts getestet
- die mittels Bauschutt geschaffene Baustraße in Richtung Auenwald wird nach Beendigung der Baumaßnahmen beseitigt, diese Flächen sollen wieder begrünt werden
- es werden keine größeren Verkehrseinschränkungen außer geringen Fahrbahneinengungen notwendig sein

Herr Lukéle bittet an dieser Stelle nochmals um Verständnis für eventuell notwendige Schichtarbeit bzw. Arbeiten an Wochenenden.

Silvia Große

Der Bürgerverein „Möckern-Wahren“ veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Kleingärtnervereinen „Sternhöhe Wahren“ e.V. und „Frohe Stunde Möckern“ e.V.

vom 18. bis 20. Juni ein großes

Kinder-, Sommer- und Gartenfest

PROGRAMM

Freitag, den 18. Juni

Tanzveranstaltung in der „Sternhöhe“

Samstag, 19. Juni

ganztägig ab 10 Uhr: ▶ Ponyreiten, ▶ mobile Theken (Fisch, Brathähnchen, Gegrilltes, Döner, asiatischer Imbiß, Obst & Gemüse, Eis, Teesortiment) ▶ Verkauf von Spielwaren, Büchern, Kassetten, Schirmen, Geschenkartikeln, Keramik, Puppensachen, Gartenbedarf, Korb- und Lederwaren
▶ es präsentieren sich der Bürgerverein „Möckern-Wahren e.V.“, der Allgemeine Wirtschaftsdienst, der Autoclub Europa, die Firma BMW, Reisebüro u.a.
ab 11.30 Uhr: Erbsensuppe aus der Feldküche

14 bis 18 Uhr **KINDERFEST** mit Punktesammeln und Preisverteilung 18 Uhr auf der Festwiese in der Gartenanlage „Frohe Stunde“ Teilnahmekarten sind an der Bastelstraße erhältlich. ▶ Malstraße, Bastelstr., Kinderangeln + kegeln, SERO-Stand Eierlaufen, Sackhüpfen, Ballwerfen, Schlauchkrabbeln

Nachmittagsprogramm: Preiskegeln, Modenschau Platzkonzert mit Blasmusik, orient. Bauchtanz
19 Uhr: Preisverteilung Toimbola – Festwiese Sternhöhe • 20 Uhr: Tanz auf beiden Festwiesen
20.30 Uhr: Lampionumzug – Stellplatz, am unbewirtschafteten Spartenheim „Sternhöhe“

▶ bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in den Zellen auf den beiden Festwiesen statt

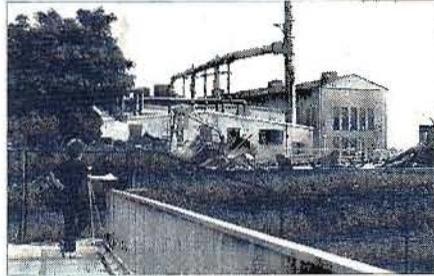
Sonntag, 20 Juni

10 Uhr. Musikalischer Frühschoppen auf den Festwiesen

RECYCLING - es fing ganz harmlos an ...

Anfang des Jahres 1993 ließ sich die Recyclingfirma „Gebrüder Fleck GmbH“ auf dem ehemaligen GUS-Gelände in Möckern, Max-Liebermann-Straße, nieder. Die Geschäftsleute aus Österreich durften hier lt. Vertrag mit der Haniva für ein Vierteljahr Bauschuttrecycling betreiben. Während dieser Zeit handelte die „Containerfirma“ Fleck aber auch mit Müll, und sie tut es bis zum heutigen Tag. Als die Müllberge noch klein waren, fielen sie zwar nicht auf, zogen jedoch eine hohe Lärmbelästigung mit sich. Bei der Entsorgung klingeln die Kassen, und es verleitet zum Spekulieren, wer sich bei diesem Geschäft alles die Taschen voll haut!? Die „Gebrüder Fleck GmbH“ wurde schon mehrmals dazu angehalten, das Feld zu räumen. Bisher geschah nichts.

Daß dieses Unternehmertreiben nicht spurlos an unmittelbar betroffenen Anwohner vorbeigeht, kann man sich wohl vorstellen. Anfang April wußten sich die Mieter der Rousseaustraße 1 und 3 keinen Rat mehr und kamen mit einer schriftlich formulierten Eingabe zum Bürgerverein „Möckern-Wahren“. Frau Bradtke und Herr Steinhof erklärten uns den Sachverhalt: Ca. 200 - 300 Meter vom Wohnbereich entfernt türmen sich seit Anfang des Jahres Schrott und Müll zu Halden. Dabei werden nicht nur die Substanz der Bäume und die Bebauung auf dem GUS-Gelände stark beeinträchtigt, sondern das Leben der unmittelbar Wohnenden. Kinder werden täglich um ihren Schlaf gebracht, und die Erwachsenen leiden unter Kopfschmerzen. Die Mitarbeiter der Flecks arbeiten sogar samstags. Ob das wohl genhmigt ist? Von uns wurde die Eingabe noch am selben Tag weitergeleitet an das Umweltamt, die Fraktion Bündnis 90 und den Petitionsausschuß der Stadtverordnetenversammlung. Wir recherchierten natürlich auch selbst und überzeugten uns an Ort und Stelle. Von Frau Noack, die ebenfalls Bewohnerin der Rousseaustraße 1 ist, erfuhr ich zum



Beispiel, daß das Umweltamt am 19.5.93 zum 2. Mal Lärmmessungen vornahm. Ich war an diesem Tag selbst vor Ort und mußte mich doch stark wundern, daß diese 2. Messung vorher durch eine Mitarbeiterin des Umweltamtes bei den Flecks angekündigt worden war. Wie jeden Tag fahren große Lastzüge ein und aus, und der Kranfahrer scheute keine Mühe, um die Eisenstücke sorgfältig zu verteilen. Nur hatte er sie an diesem Tag mit Samthandschuhen angefaßt. Jedoch selbst diesem Lärm kann keiner auf Dauer standhalten, vom Staub einmal ganz abgesehen.

Tatsache ist, daß die Fa. Fleck im Besitz einer Gewerbe genehmigung

Sperrmüllplätze-Möckern/Wahren

In diesem Zusammenhang erwähnen wir die im Stadtteil 14tägig aufgestellten Sperrmüllcontainer z.B. am 23.6.93 Faradaystraße und Untere Blücherstraße, am 24.6.93 Fr.-Bosse-Straße und Auenseestraße, am 25.6.93 Lützschenaer Str./ Ecke Jungmannstraße und Stammerstraße.

Straßenreinigungsgebühren

Den Bewohnern der Stern- und der Damaskiesiedlung wurden in den letzten Wochen Leistungen der Stadtreinigung (in z. T. beträchtlicher und unverträglicher Höhe) in Rechnung gestellt, die sie nicht in Auftrag gegeben hatten. Viele der Betroffenen haben nun Widerspruch angemeldet. Unterschriftensammlungen weisen die Stadt darauf hin, daß die Bewohner weiterhin - wie in all den vergangenen Jahren - die Reinigung an ihren

ist. (Wie dies wohl möglich war?) Demnach „darf“ wochentags von 7-20 Uhr und samstags von 7-12 Uhr unter Einhaltung der Meßwerte (55 dB) gearbeitet werden. Lt. Rücksprache mit dem Umweltamt werden die Flecks sowohl den Betrieb des Bauschuttrecycling endgültig einstellen müssen, als auch für die Müllhalde verantwortlich gemacht (Räumung). Die Ergebnisse der letzten Lärmmessungen erwarten wir in den nächsten Tagen. Damit verbunden werden den Gebrüdern Fleck mit Sicherheit, Auflagen erteilt. Vom Gesetz her sind die Möglichkeiten jedoch sehr begrenzt.

Der eigentliche Eigentümer ist das Bundesvermögensamt. Haniva jedoch übernahm das gesamte Gelände nach Abzug der GUS-Streitkräfte und darf verpachten.

Bleibt nun die Frage:
Wer ist verantwortlich für diese Zustände?



Carola Schütz, Bürgerverein

Grundstücksgrenzen selbst durchführen wollen.

Der Bürgerverein unterstützt dieses Anliegen und wird sich gemeinsam mit den Bürgern um eine Lösung des Problems bemühen.

Was uns nicht gefällt ...

Leider gibt es immer noch solche kleinen und großen Müllberge in unserer Gegend. Es ist doch wohl wichtiger, diese zu beseitigen, als daß dort von der Straßenreinigung noch einmal gekehrt wird, wo die Anwohner bereits für Sauberkeit gesorgt haben.



Klub der Volkssolidarität

Stadtbezirk Nord, 04159 Leipzig
Georg-Schumann-Str. 250 · Telefon 59 21 41

Veranstaltungen JUNI bis AUGUST

- Mo 14.6.: 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 15.6.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät
 16.00 Uhr Klampfenchor
 Mi 16.6.: 14.30 Uhr Tanz m. H. Klingsporn
 Do 17.6.: 15.00 Uhr Tanz mit Herrn Dlugos
 Mo 21.6.: 13.30 Uhr Chorprobe
 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 22.6.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät
 Mi 23.6.: 14.30 Uhr Tanz m. P. Eichelmann
 Do 24.6.: 14.00 Uhr geschloss. Verant.
 Mo 28.6.: 8.00 Uhr Fußpflege
 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 29.6.: 16.00 Uhr Klampfenchor
 Mi 30.6.: 14.30 Uhr Modenschau
 mit Frau Nietschmann
 Mo 5.7.: 13.30 Uhr Chorprobe
 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 6.7.: 16.00 Uhr Klampfenchor
 Do 8.7.: 15.00 Uhr Bund der Diabetiker
 Mo 12.7.: 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 13.7.: 16.00 Uhr Klampfenchor
 Do 15.7.: 14.30 Uhr Tanz m. d. Duo Melodie
 Mo 19.7.: 13.30 Uhr Chorprobe
 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 20.7.: 16.00 Uhr Klampfenchor
 Mo 26.7.: 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 27.7.: 16.00 Uhr Klampfenchor
 Do 29.7.: 14.30 Uhr Veranstaltung OG 206
 Mo 2.8.: 13.30 Uhr Chorprobe
 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 3.8.: 16.00 Uhr Klampfenchor
 Do 5.8.: 14.30 Uhr Tanz mit Harry Künzel
 Mo 9.8.: 15.00 Uhr IG Spiele
 Di 10.8.: 16.00 Uhr Klampfenchor



Fa. Sachse Zier- und Gebrauchs- keramik

Sesenheimer Str. 69 b
04159 Leipzig
© 477 70 47

Angebot des Schülerfreizeitentrums Nord,

Walter-Stöcker-Str., 7022 Leipzig,
Tel. 58 14 73

- Stundenbetreuung für Vorschul-
kinder, auch mit ihren Müttern
 - freie Spielnachmittage
 - Hausaufgabenhilfe 1.-5. Kl.
 - Bastelnachmittage
 - Arbeitsgemeinschaften: Informa-
tik, Tanz, Klöppeln, Schach
 - Computerspiele, Tischtennis,
Billard, Fußball
 - Klubnachmittage für 6-10jährige
nach Wunsch
 - Disco für Kids (6-11 J.) und
Teens (12-15 J.) nach Vereinbarung
- Besondere Wünsche können heran-
getragen werden!

VEREINE STELLEN SICH VOR



Jugendhaus Leipzig e.V.
Gemeinnütziger Verein für
Jugendsozialarbeit

Jugendberatungsstelle des Jugendhaus
Leipzig e.V.

Seelenbinderstr. 9, 04159 Leipzig

Die Jugendberatungsstelle in Möckern stellt sich vor:

Wir sind ein Team von 4 Mitarbeitern,
die aus dem Bereich Psychologie,
Pädagogik und Sozialarbeit kommen.

Zu uns kann jeder Jugendliche und
junge Erwachsene kommen, der sich
in einer schwierigen Lebenssituation
befindet und Unterstützung sucht.

Wir bieten Beratung und Unterstüt-
zung an:

- bei Problemen mit Freunden, Eltern,
Lehrern, Lehrausbildern;
- bei Problemen mit Euch selbst;
- beim Übergang von Schule zu Lehre
bzw. Beruf;
- bei Arbeitslosigkeit bzw. drohender
Arbeitslosigkeit;
- bei Konflikten mit dem Gesetz
und anderen Schwierigkeiten.

Darüberhinaus gilt das Beratungs-
angebot auch für alle, die mit Jugend-
lichen und jungen Erwachsenen leben
und arbeiten.

Alle Mitarbeiter unterliegen der
Schweigepflicht. Die Beratung ist
freiwillig und kostenfrei.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo 9-12 Uhr

Di und Do 14-18 Uhr

und nach Vereinbarung

Seelenbinderstr. 9, 04159 Leipzig

Tel. 172/ 3492241

Karla Rohland,

Leiterin der Jugendberatungsstelle

WO EINST DIE GÖTTER URLAUB MACHTEN ...

Schaumgeboren aus dem Meere betrat
Aphrodite, Göttin der Schönheit und der
Liebe, an der Küste Zyperns die Menschen-
welt. Ihre eigene Vollkommenheit vererbte
sie dem kleinen Sonneneiland im östlichen
Mittelmeer. Ein himmlisch Paradies auf Er-
den war geboren.

Zypern, gelegen inmitten dreier Konti-
nente—Europa, Asien, Afrika—bietet seinen
Besuchern eine bunte Welt gegensätzlicher
Vielfalt: Blaues Meer und immergrüne
Wälder, moderne Urlauberzentren sowie



kaum berührte Gebirge, ewige Sonne und
schneebedeckte Pinienhänge in den Winter-
monaten. Seit altersher ist Zypern (etwa
halb so groß wie Sachsen) als Sonneninsel
bekannt. 340 Tage im Jahr verwöhnt „Clara“
Urlauber und Einwohner mit 30 Grad. Das
Klima gilt als eines der gesündesten der
Welt. Atemwegskrankheiten werden hier
sehr erfolgreich kuriert.

Für alle VIADUKT-Leser, die nun neu-
gierig auf dieses „Paradies“ geworden sind
und deren Urlaubsplanung noch nicht ab-
geschlossen ist, bietet die Reiseagentur
Sascha eine SUPER-SPAR-REISE nach Zy-
pern an:

2 Wochen HP in einem 3-Sterne-Hotel,
Kinderermäßigung bis 12 Jahre 50 % für die
gesamte Saison. Preis 1588 DM.

Die gute Adresse
für Ihren Urlaub!
Weltweit!



Besuchen Sie uns –
wir beraten Sie gern!

Montag bis Freitag 9–12 und 14–18 Uhr

Georg-Schumann-Str. 208 · 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341-58 10 31

Jubel, Trubel, Spielplatz!

Der Kinderspielplatz am ANKER wurde zünftig eingeweiht.

Am 1. Juni – pünktlich zum Kindertag – wurde im Stadtteilzentrum ANKER ein neuer Kinderspielplatz eingeweiht.

In zwei Monaten mußte die Gartenfläche hinter dem Anker von Gestrüpp, Bauschutt und Granitblöcken



befreit und eine Spielplatzkombination aus Fertigteilen aufgebaut werden. Die Mittel dafür kamen teilweise aus einem Projektzuschuß des Jugendamtes. Neben der ANKER-



Mannschaft halfen Schüler aus dem benachbarten Gymnasium, Gäste des Schülercafes und die Hausband „Back To Begin“ beim Aufbau mit.

Mehr als 200 Kinder mit ihren Eltern und Erziehern erlebten die Einweihungsfete. Außerdem waren viele geladene Gäste vom Regierungspräsidium, der Stadtverordnetenversammlung, dem Kultur- und Jugendamt und dem Bürgerverein Möckern-Wahren dabei.

Der Dank der ANKER-Mannschaft geht an alle an der Errichtung Beteiligten sowie Michael J. Weichert für das kostenlose Essen aus der „Gulaschkanone“.



Stadtteilzentrum
Anker e.V.
Knopstr. 1,
04159 Leipzig,
Tel. 0341-59 18 51
Tel/Fax 0341-55 31 89

Programm JUNI + JULI

- Di 15.6. 20 Uhr: Musikkneipe
Fr 18.6. 21 Uhr: Heavy Metal mit Double Action (ex Mephisto [DDR])
So 20.6. 15 Uhr: Seniorentanz
Mo 21.6. 9 Uhr: Kindergartenkino
Di 22.6. 9 Uhr: Kindergartenkino
20 Uhr: Musikkneipe
Sa 26.6. 21 Uhr: Konzert mit Lift Die (Z)erbrochenen Igel
Di 29.6. 20 Uhr: Musikkneipe
Fr 2.7. 21 Uhr: Konzert Standhaft/ Cäsar
So 4.7. 15 Uhr: Seniorentanz dann Veranstaltungspause bis etwa Mitte August '93

CAFE

Mo-Fr 14.30-19.00 Uhr

KNEIPE

Mo-Sa 20.00 - ... Uhr

Wöchentlich gibt's im ANKER:

- Mo 14-17 Uhr Fotozirkel für Kinder
15-17 Uhr Erkundungen – künstlerisches Arbeiten mit Jugendlichen in hauseigener Werkstatt
15-17 Uhr Zeichenzirkel für Kinder
16-20 Uhr Schüleranzclub Rot-Weiß, Tanzclub Rot-Weiß
Di 14-15 Uhr Seniorengymnastik
14-15 Uhr Schach für Kinder
15-17 Uhr Puppentheater für Kinder
15-18 Uhr Tischtennis für Kinder
19-22 Uhr Chorprobe
Mi 13-19 Uhr Gitarrenunterricht
14-17 Uhr Stundenbetreuung
16-22 Uhr Tischtennis
Do 12-18 Uhr Klavierunterricht für Kinder
16-22 Uhr STC, TC Rot-Weiß

Vorbestellungen:

Klavierunterricht Tel 53012 (Susi)
Erkundungen Tel. 591851

Kosten:

Klavier- und Gitarrenunterricht 10 DM pro Stunde,
Tischtennis 1 DM

NEUERÖFFNUNG
Tee-paradies

Wir verwöhnen Sie ...

... mit über 120 Sorten Tee ...

Am Alten Ratbaus Leipzig

Erika Sack

● BAUELEMENTE ●
● VERTRIEB ● MONTAGE ●

Altwaterstraße 7 · 86650 Wemding
Tel. (0 90 92) 1594 · Funktel. (01 72) 8 20 16 96

ELEKTROANLAGEN RONALD HANNS

Datennetzwerk- und Lichtwellentechnik
Licht- und Kraftanlagen

- Projektierung
- Installation
- Wartung

Fachbetrieb
der Elektroinnung
Sachsen



Kirschbergstraße 28 · 04159 Leipzig
Tel. 5 68 07 · Funk-Tel. 01 61/3 31 05 72

24-Stunden-Service

MARKISEN Rufen Sie uns an!
03 41 - 8 61 39 73 ROLLÄDEN
JALOUSIEN Krause & Co.
FENSTER UND TÜREN
Ferdinand-Jost-Str. 24 · O-7024 Leipzig (neu: 04299)

Adressen + Veranstaltungen

Bibliotheken

Kinderbibliothek Nord

Kirschbergstraße 3
04159 Leipzig, Telefon 5 19 72
Montag von 13 - 17 Uhr
Dienstag von 13 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 13 - 18 Uhr
Freitag von 13 - 17 Uhr

Bibliothek Herloßsohnstraße

Erwachsenen- und Kinderbibliothek
04155 Leipzig, Tel. 5 85 29 60
Montag von 10 - 18 Uhr
Dienstag von 10 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 10 - 18 Uhr
Freitag von 10 - 18 Uhr

Galerie

GALERIE ARTeFACT

04159 Leipzig, G.-Schumann-Str. 225 a,
Tel./Fax: 5 64 16 29
Dienstag - Freitag 15 - 19 Uhr,
Samstag 14 - 17 Uhr sowie n. Vereinbarung
Ausstellung vom 17.6.-10.7.: Andreas
Krüger / 24.-26.6.: Teilnahme an der 2.
Sächsischen Grafikmesse in Dresden

Kirchen

Ev.-luth. Gnadenkirche Wahren,
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipz., Tel. 2 12 33 07
19./20. Juni: Gemeindefest

Ev.-luth. Auferstehungskirche Möckern,
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig,
Tel. 59 23 26

Kath. Kirche St. Albert,
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Leipzig,
Tel. 212 34 50
Sonntagsgottesdienst: 8.15-10 Uhr

8. Stadtforum Leipziger Kirchen
Thema: „behindert – benachteiligt – aus-
gegrenzt? Menschen mit Behinderungen in
Leipzig.“
19. Juni 1993, 10-11.30 Uhr im Haus der
Demokratie, Bernhardt-Göring-Str. 152

Schaufenster Kirche

Sonnabend, 26. Juni 1993 von 10 bis 14 Uhr
am Marktplatz/Salzgäßchen:
Informationen über Arbeitsgebiete und
Aufgabenfelder der Kirchen

Wichtige Adresse: Auto-Wrack-Entsorgung
Abgestellte Autowracks können Sie Herrn
Duchow oder Herrn Freitag im Rathaus Wahren
melden. Sie sorgen für umgehende Besei-
tigung. Tel. tägl. 9-10 Uhr: 5 61 8308/309

DIE EV.-LUTH. GNADENKIRCHE WAHREN MIT STAHMELN

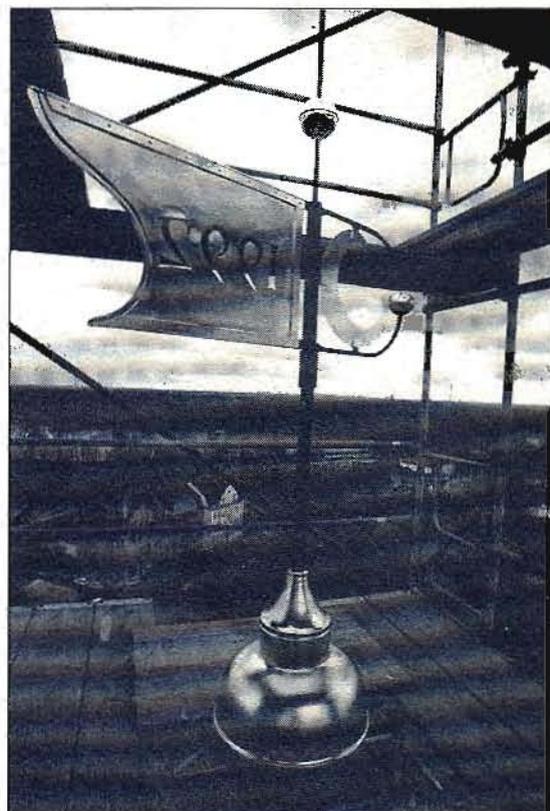
Wußten Sie schon, wie die
Gemeinde Wahren über sich
selbst denkt?

Daß sie sich in alters-
spezifischen Gruppen auf-
gliedert und in diesen Grup-
pen ihr (Gemeinde-) Leben
organisiert, könnten Sie aus
unserem kleinen Nach-
richtenmagazin erkennen:
Vorschulkreis (3 - 6 Jahre),
Kinderkirche 1. - 5. Klasse,
Jugendgruppen (6. - 8. Klas-
se, 9./10. Klasse, 11./12.

Klasse, die ab 20-jährigen),
der Freitagskreis (zwischen 30 und 50
Jahren), der Montagskreis (zwischen
50 und 65/70 Jahren), ein Kreis für die
zwischen 70 und 80 Jahren und die
Altengemeinde (meist die über 80-
jährigen), dazu Tanzkreis, Kurrende,
Jugendkantorei, Chor und Instrumen-
talkreis ...

Vor Jahren haben wir in den ver-
schiedenen Gruppen unserer Gemein-
de angeregt, einmal Bilder, Verglei-
che, Symbole zu nennen, die ihrer
Meinung nach dem Selbstverständnis
von Gemeinde am besten entsprechen.
Aus ca. 40 Vorgaben wurden am mei-
sten gewählt: Oase, Tankstelle, Werk-
statt. Es sieht so aus, als habe sich an
diesem Selbstverständnis bis heute
nichts geändert, denn noch heute wol-
len die meisten einen Treffpunkt, an
dem sie sich wohl fühlen und nie allei-
ne sind (Oase). Sie suchen einen Ort,
wo sie auftanken können, Sinn schöp-
fen, Trost und Halt finden, Antworten
bekommen (Tankstelle). Und sie wün-
schen einen Ort, wo es Aufgaben gibt,
und wo sich eine Balance zwischen
Lust und Last herstellen läßt.

Den stärksten Zugang zur Gemein-
de gewinnt man heute, scheint's, über
Freunde. Ob getauft oder nicht getauft
spielt zunächst überhaupt keine Rolle.
Auch kritische Auseinandersetzungen



(konstruktiver Streit) muß es in einer
Kirchgemeinde geben können. Wicht-
tig ist, daß keiner dabei die Sicht oder
den Ruf verliert, und: daß wir
zusammenbleiben in einer Zeit, in der
jeder nur an sich selbst denkt, an sich
selbst denken muß.

Ein wichtiges Merkmal, das unsere
Gemeinde von anderen weithin unter-
scheidet: jede Gruppe ist einmal oder
mehrere Male im Jahr unterwegs –
Köhren-Sahlis, Gotha, Höfgen, Han-
nover, Gernrode, Altenburg usw. Wir
haben gemerkt, gemeinsames Unter-
wegssein erweitert den Horizont und
vertieft Erfahrungen miteinander und
im Glauben.

Auf die erneuerte Kirche freuen
sich mit uns viele Wahren. Wir wer-
den sie zu nutzen wissen. Schauen Sie
doch mal rein. Wenn sie fertig ist.
Oder auch schon jetzt?

Gottfried Schleinitz, Pfarrer

Metallbau und Schlosserei

Uwe Albrecht

Schlossermeister

Landsberger Str. 14 · 04157 Leipzig (7022)

Tel.: 03 41/58 41 47

Föllgitter · Rolltore · Zäune · Geländer
Aufstellär · Scherengitter · Schlossereibauten
und andere Schlosserleistungen

Wußten Sie schon? (Aus dem Wahrener ABC)

A Die **Apostel** in der Wahrener Kirche stammen aus den Jahren 1498-1500. **Apsis** ist die Bezeichnung des Altarraumes, auf den der Renaissancegiebel im August 1990 stürzte.

Am Zuckmantel heißt der alte Verbindungsweg der Straße von Merseburg über Halle und Schkeuditz nach Taucha und von dort zu den Muldenbergen.

B Bischof Heinrich (einer derer „de Warin“) wurde 1244 gewählt.

Basar der Kirchenbaureste aus acht Jahrhunderten ist eine Unternehmung eines Kreises der Jungen Gemeinde in Wahren zur Finanzierung der Rekonstruktion der Kirche.

Bauernbrücke hieß die jetzige Holzbrücke über die Elster unterhalb des Altersheimes.

Blank hieß das Rittergeschlecht, das zur Zeit mancher Um- und Ausbauten als Patronat der Wahrener Kirche fungierte.

C Clausbruch ist der Name des wohl ersten Leipziger Großkaufmanns. **castrum** (=Burg) ist eine Bezeichnung der Anlage auf dem Kirchberg aus dem Jahre 1266.

Chutizi ist die Bezeichnung des alten Slawengaus - im Ortsnamen Schkeuditz noch erhalten.

D Dachreiter: siehe „Türmchen“.

E Eingemeindung von Wahren: 1.1.1922 zur Stadt Leipzig.

F Fischerhaus: ein Straßennamen, der auf eine alte Flurbezeichnung zurückgeht; erinnert daran, daß es in Wahren einst drei Fischteiche gegeben hat.

G Gasthof Wahren - bis 1921 betrieben.

Gotische Fenster wurden im Turmbereich im April 1993 wieder entdeckt, ca. 500 Jahre alt!

„Glocke“: Name des Nachrichtenmagazins der Wahrener Gemeinde seit Weihnachten 1990.

H Heinrich der II. hielt am 8.2.1004 auf dem Kirchberg Hof (offensichtlich war auf diesem Gelände ein Königshof!).

Ritter **Heinricus de Warin** wird im Merseburger Kalendarium von 1320 erwähnt; einer seiner Söhne war der Bischof von Merseburg 1244 - 1266; die Herren „de Warin“ sind seit 1121 belegt.

Heidenland heißt der Slawengau, in dem Wahren im 11. Jahrhundert lag.

I Ingenieurbüro Hemmann ist verantwortlich für die Bauausführungen im gegenwärtigen Rekonstruktionsgeschehen an der Wahrener Kirche.

J Johannes und Albert (Iohannes et Albertus de Warin fratres nostri) sind Brüder aus Wahren. Brüder des Bischofs Heinrich von Merseburg.

Jutta hieß die Schwester des Ritters Heinricus de Warin im 13. Jahrhundert.

K Keramikfunde aus dem 10. Jahrhundert auf dem Opferberg und im Kirchenschiff sind 1985 bei Grabungen gefunden worden.

Komplexe Rekonstruktion heißen Baumaßnahmen an der Wahrener Kirche, die insgesamt ca. 1 Mio DM kosten werden.

L Laien: Bezeichnung des Kirchenvolkes im Gegensatz zum Klerus.

Linkelstraße: Abkürzung für „Lindenthaler Straße“.

M Merseburg war im 10./11. Jahrhundert Kaiserpfalz; zu Merseburg hatte Wahren einst besondere Verbindungen.

N Nachbar und Einwohner durften sich die 14 Bauernstellen nennen (bis zum 17. Jahrhundert).

O Orgelkonstruktion - damit wieder Konzerte stattfinden können (die erste Orgel wurde 1699 eingebaut).

P Pfeffer hieß ein Bach, der in der Nähe des heutigen Viadukts floß („Am Pfefferbrückchen“).

Pflaumenallee hieß früher die Linkelstraße, weil dort Pflaumenbäume standen, die jährlich verpachtet wurden.

Q Quader ziemlicher Größe - im Grundaufbau der Kirche im Westteil (Turm) verwendet - bleiben das große Rätsel: welche Bedeutung haben sie, woher stammen sie wirklich?

R Romanisches Fenster (12. Jhd.) sind bei Bauarbeiten entdeckt worden.

S Supan hieß der slawische Dorfälteste - ihm gehörte das größte der 6 Bauerngehöfte Altwahrens (heutiges Altersheim).

T Das Türmchen (der Dachreiter auf dem Kirchendach) ist das letzte erhaltene Türmchen in unserer Region (500 Jahre alt!).

Turm: bereits Mitte 15. Jahrhundert angebaut (gegen frühere Annahme!).

U Urkunde: am 8.2.1004 hielt König Heinrich der II. auf seinem Feldzug gen

Osten in Wahren Hof (1. urkundliche Erwähnung)

V Vuarim: (eindeutig „Wahren“) geht auf das altsorbische „varini“ zurück, das „kochen, sieden, sprudeln, wallen“ bedeutet; Wahren ist der Ort, wo die Elster sprudelndes, wallendes Wasser aufweist.

Viadukt ist die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren

W Webau bei Weißenfels: hier sind die Grabsteine der letzten „de Warin“ zu besichtigen.

X ?

Y York von der Wartenburg war kommandierender General in der Schlacht von Möckern (Wartenburgstr.).

Z Der „Zehnte“ wurde anfangs nur vom Ritter und vom Müller bezahlt.

Gottfried Schleinitz

Bauer Bier

unser echtes Leipziger

Laubchenweg 5/7
0-7010 Leipzig



Sternhöhe

INH.: MICHAEL J. WEICHERT

17. Juni 1985 - 17. Juni 1995
10 Jahre Weichert-Gastronomie in Möckern

Freitag, 2. Juli, ab 19 Uhr (ET: 10 DM)
SWING-PARTY
ein musikalisch-humoristisches Programm
mit Scherz und Schrauze,
präsentiert von Solisten der
STAATSOPERETTE DRESDEN

Vom 26. Juli bis 8. August bleibt die Gaststätte
wegen Umbau geschlossen.
Wir bedienen Sie gern im Freisitz!

Christoph-Probst-Str. 38
04159 Leipzig · Tel. 59 22 19

**Lebensmittel, Kaffeeausschank
und etwas für den kleinen Appetit**

bietet Ihnen FAMILIE BORSE

Georg-Schumann-Str. 240; Ecke Slevogtstr.,
04159 Leipzig, Tel. 5 04 88
Dienstag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, samstags 8 - 11 Uhr, sonntags geschlossen

ANGEBOTE

Taekwon - Do, Schule SARAC

Eine Kampfsportart aus Korea zur perfekten Selbstverteidigung – dynamisch, rasant, elegant, olympisch anerkannt. **Neuer Anfängerkurs – auch für Damen und Kinder ab 5 Jahren.**

Ort: Sportanlage Wettinbrücke,

Marienweg 2, 04159 Leipzig

Zeit: Donnerstag 20 - 22 Uhr, Freitag 16 - 20 Uhr, Sonnabend 10 - 13 Uhr

Trainer: Etem Savac

Anmeldung beim Training!

Freizeit-Fußball b. Victoria Leipzig e.V.

Geburtstag feiern die Freizeitfußballer des SV Victoria 90. 1973 als „Chemie Wahren“ ins Leben gerufen, spielt das Hobby-Kicker-Team seit 1990 unter dem Traditionsnamen des Möckernschen Vereins Victoria. Am 19. Juni begeht die Abteilung Freizeitsport ihr 20jähriges Jubiläum mit zwei Begegnungen auf der Sportanlage Wettinbrücke. 15 Uhr stehen sich die jetzige Mannschaft und ein Team aus Spielern vergangener Jahre gegenüber und 17 Uhr begrüßt Victoria die Alte-Herren-Mannschaft SV Gesees aus Bayreuth.



• **SV Victoria sucht Nachwuchs-Kicker** Fußballer zwischen 11 und 16 Jahren, die regelmäßig im Verein kicken möchten, melden sich auf dem Sportplatz Wettinbrücke, mittwochs zwischen 16.45 und 18.15 Uhr, bei Roland Kalinski. Interessierte Fußballer für den Männerbereich können sich donnerstags ab 18 Uhr bei Mathias Jungen vorstellen.

Laufen mit der gesamten Familie

Der Laufclub Auensee Leipzig e. V. lädt zum Laufreff für alle ein, jeweils donnerstags, **August-Bebel-Kampfbahn** (An der Elster), 17.00 Uhr. Von hier aus können Sie regelmäßig in langsamen Tempo und unter fachlicher Betreuung laufen.

Zuschauer erwünscht

Am 30. Juni 1993 findet auf dem Sportplatz Wettinbrücke die 4. Sport- und Spielfete des Hochschulsports statt. Auch in diesem Sommersemester wird sie ein Top-Höhepunkt für die, die auf Sport, Spiel, Show und Animation stehen. Und das alles in zwangloser Atmosphäre mit viel Musik und gastronomischer Betreuung. Ein Riesengaudi zum Studienjahresabschluß im Grünen.

Hochbetrieb im Reitsportverein Wahren-Leipzig e. V.

9 Pferde stehen z. Zt. in den Ställen des Reitsportvereins in der Halleschen Straße 33 b. Der Verein umfaßt 65 Mitglieder, zumeist Kinder und Jugendliche. Neue Mitglieder können nur beschränkt aufgenommen werden. Ein **Engpaß** sind qualifizierte erwachsene Übungsleiter. Wer helfen kann und möchte, sollte sich melden (Tel. 477 67 29, Frau Neubert). **Der Reitsportverein bietet Privatbesitzern von Pferden an, ihre Tiere in Pension zu nehmen und sachkundig zu versorgen und zu pflegen** (Tel. s. o.).



Judo-Angebote für alle Altersklassen

Die SV Stahmeln, Abt. Judo, bietet Jungen und Mädchen ab 8 Jahren, für Anfänger und Fortgeschrittene, auch für Frauen, Trainingszeiten an.

Trainingsort: Sporthalle 73, Mittelschule, Jungmannstr. 5 a. 04159 Leipzig

Anfängergruppe: Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr, Freitag 16.30 - 18.00 Uhr

Jungengruppe und Mädchengruppe: Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr, Freitag 16.30 - 18.00 Uhr

Seniorengruppe: Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen ab 18 Jahre: Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr

Fit noch im Alter – Seniorengymnastik

Der TSV 1893 Leipzig-Wahren e. V. lädt zur Seniorengymnastik (Frauen) ein. Treffpunkt ist jeden Donnerstag, 14.00 - 15.00 Uhr, in der Turnhalle auf der „August-Bebel-Kampfbahn“, Gustav-Esche-Straße 33 (An der Elster).

Gymnastik für Frauen

bei der SG Einheit Nord Freizeit- und Familiensport, Abt. Gymnastik.

Ort: Sporthalle 73, Mittelschule,

Jungmannstr. 5 a, 7026 Leipzig

Zeit: montags 17.45 Uhr

Sportangebot für Erwerbslose Für jedermann etwas!

Arbeitslosigkeit kann zu psychischen Problemen führen, denen man aktiv begegnen sollte. Deshalb versucht das Institut für Körpererziehung der Universität zusammen mit dem Arbeitsamt durch eine AB-Maßnahme Erwerbslosen zu helfen. Ein kostenloses abwechslungsreiches Sportangebot bietet Frauen und Männern aller Altersklassen die Möglichkeit, Ent-

spannung und Freude zu finden, Kommunikation zu pflegen und sich ihre Gesundheit zu erhalten. Sportliche Aktivität hält fit! Finden Sie sich einfach an den genannten Sportstätten ein.

• Allgemeiner Sporttreff in der Halle und im Freien (Gymnastik, Freizeitspiele, Wandern, Radfahren):

Freitag 10.00 - 11.30 Uhr

Sportanlage Wettinbrücke, Marienweg 2, 04159 Leipzig;

• Gymnastische Bewegungsformen mit Musik:

Mittwoch 11.15 - 12.30 Uhr

Turnhalle Fichtestr./Eing. Kantstr. 37, 04275 Leipzig;

• Gymnastische Bewegungsformen für die Wirbelsäule:

Dienstag 10.30 - 11.45 Uhr Sporthalle

Karl-Heine-Str. 22 b, 04229 Leipzig (ehem. Päd. Hochschule);

• Fitneß in kombinierten Sportarten:

Montag 14.30 - 16.00 Uhr Turnhalle

Fichtestr./Eingang Kantstr. 37, 04275 Leipzig;

• Allgemeine Konditionierung, Krafttraining und Spiel:

Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr Turnhalle Karl-Heine-Str. 22 b, 04229 Leipzig.

Ab 15.7. bis 29.8.93 sind alle Freibäder in Leipzig von 10 - 20 Uhr geöffnet.

Jetzige Öffnungszeiten, Eintrittspreise (Vollzahler bzw. ermäßigt): Schönefeld 10 - 19 Uhr (4,- bzw. 2,- DM), Schwimstadion 10 - 19 Uhr (4,- bzw. 2,- DM), Schreiberbad 10 - 19 Uhr (3,- bzw. 1,50 DM), Südost 11 - 19 Uhr (3,- bzw. 1,50 DM), Gohlis 11 - 19 Uhr (3,- bzw. 1,50 DM), Kleinzschocher 11 - 19 Uhr (3,- bzw. 1,50 DM), Planschbecken SH Nord (ab 15.7.93) 10 - 18 Uhr (1,- bzw. 0,50 DM).

Sonderkonditionen: Beim Erwerb einer 10er Karte sparen Sie jeweils 5,- DM; Kurzbadekarten (1 Std. vor Objektschließung) kosten in allen Bädern 1,50 DM; Gruppenkarten gibt es für 15,- DM (10 - 20 Kinder), 25,- DM (20 - 30 Kinder) und 35,- DM (30 - 40 Kinder).

Schwimmhalle Mitte, Kirschbergstr.

04159 Leipzig, Tel. 5 85 26 40

Montag: 7 - 8 Uhr, Dienstag: 15 - 21 Uhr,

Mittwoch: 7 - 8 und 17 - 21 Uhr. Sonnabend und Sonntag geschlossen.

Sommerpause: Während der Sommerferien vom 15.7. bis 24.8. bleibt die Schwimmhalle geschlossen.





TSV 1893

Der TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. ist als ordentlicher Rechtsnachfolger aus dem Sportverein Lokomotive Wahren e.V. hervorgegangen und beim Amtsgericht Leipzig unter der Nr. 570 eingetragen.

Zur Zeit hat der Verein eine Mitgliederstärke von 482. Diese sind in folgenden Sektionen bzw. Abteilungen aufgliedert:

Fußball, Tennis, Tischtennis, Rugby, Kegeln, Handball, Kanu, Gymnastik, Volleyball, Billard, Laufgruppe und Allgemeinsport.

Bedingt durch eine Neuorientierung nach der Wende ging die Mitgliederzahl merklich zurück. Durch großes Engagement vieler Mitglieder, aber auch durch Unterstützung verschiedener Institutionen von Land und Kommune, konnte das Vereinsleben entscheidend aktiviert werden.

Die Mitgliederzahl wuchs in den letzten eineinhalb Jahren um über 80 Mitglieder.

Durch Kündigung der alten Geschäftsstelle wurden auf der August-Bebel-Kampfbahn, der Sportanlage des TSV 1893, neue Geschäftsräume eingerichtet. Vor 4 Jahren wurde ein neues Sozialgebäude gebaut, welches die Bedingungen für die Sportler um ein Vielfaches verbesserte.

Das Vereinscasino mit einem Tagungsraum konnte wiedereröffnet werden. Weiterhin entstanden eine Sauna, ein Krafraum sowie ein Billardzimmer.

Die Mannschaften der einzelnen Sektionen spielen in der 2. Bundesliga (Rugby), Bezirksliga (Handball), Bezirksklasse (Kegeln), Stadtklasse (Fußball), und in verschiedenen Kreisklassen (Fußball, Tennis, Tischtennis, Volleyball).

Ausdruck der Öffnung des Vereins für den Breitensport im großen und für die Einwohner von Möckern und Wahren im speziellen wird eine Sportwoche vom 19.-27.6.1993 auf der August-Bebel-Kampfbahn sein.

TRAININGSSTUNDEN:

Fußball:

Kinder	Mi	17.00 - 18.30
Jugend	Di	16.00 - 18.00
14-18 J.	Do	16.00 - 18.00

Laufgruppe	Di	17.00 - 18.30
Tischtennis	Mo	19.00 - 21.00
Rugby Kinder	Mi	16.00 - 17.00
	Do	16.00 - 17.00
Jugend	Mi	17.00 - 18.30
	Do	17.00 - 18.30
Billard	Mo	18.00 - 21.00
Volleyball Turnhalle Wittenberger Str.		
	Fr	18.00 - 20.00
Tennis	Mo, Mi, Fr	nachmittags
Kegeln Sportanlage Mühlwiese		
Männer	Do	15.00 - 19.00
Frauen	Fr	19.30 - 22.00
Kanu nach vorheriger Absprache		
Seniorengymnastik	Do	14.00 - 15.00

VERANSTALTUNGSPLAN

„Gemeinsame Sportwoche der Vereine TSV 1893, GSVL 1907 und LCA“

Sa 19. Juni 1993

8.30	Tennis	TSV - Wacker Gohlis	13.00
	Fußball	Alte Herr	
15.00	Fußball	B-Jugend	
16.00	Fußball	E-Jugend	
16.30	Fußball	TSV l. - FC Sachsen	

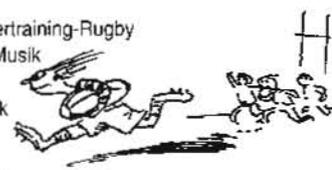
So 20. Juni 1993

9.00	Volkssportlauf Auensee		
	Lauf der Meile (1635 m)		
9.20	5 / 10 / 15 km Lauf		
10.00	Tag der offenen Tür im Kanu-Bootshaus		

Mo 21. Juni

15.00 - 18.00	Öffentl. Training Tennis		
17.00	Musik und Laufen für alle		
	Lauf-ABC (unter Anleitung)		
17.30	Lauf 400-m-Bahn		
18.00	Lauf-ABC	18.30	Lauf 400-m-Bahn

Di 21. Juni			
18.00	Öffentliches Skatturnier i. Sportlercasino		(Spieleinsatz 10 DM)
Mi 22. Juni			
17.00-20.00	Familien-Sport-und Spielfest		
16.30	Fußball		
17.00	Training für kleine Fußballer		
19.00	Lichtbildervortrag „Sportgeschichte in Wahren“		Herr Hausteiner (Eintritt frei)
Do 24. Juni			
16.00	Schnuppertraining-Rugby		
18.00	Lauf mit Musik		(15/30/60 Min.)
19.30	Gymnastik		
Frauen (Turnhalle)			
Fr 25. Juni			
17.30	Fußball TSV B-Jgd.-Väter		
18.00	Volleyballturnier		
Sa 26. Juni			
8.30	Tennis		
9.30	Kegelturnier Sportanl. Mühlwies.		
9.00	Fußballturnier		
11.00	Rugby TSV-Hannover		
14.00	Fußball E-Jgd.		
15.00	Fußball Alte Herr		
16.30	I. Mannschaft		
	ganztägig Info-Stand des Bürgervereins		„Möckern-Wahren“ e.V.
So 27. Juni			
9.00	Kegelturnier Sportanlage Mühlwiese		



VIADUKT 1/91

Jeden Abend geselliges Beisammensein mit Grill und Bierzelt!

Weitere Angebote:

Freiluftkegeln, Torwandschießen, Krafraum zum Schnuppern (saubere Turnschuhe), Luftgewehr-Preisschießen

*gelernt –
geprüft –
bestanden*

Fahrschule



Wolfgang Leithold
Stahmelner Straße 56
7026 Leipzig-Wahren
☎ 03 41 / 58 41 18

Anmeldung:

Di. und Fr. 15 – 17 Uhr, Linkelstraße 7
7026 Leipzig (neue PLZ: 04159)

KLEINANZEIGEN

Suche jemanden der mir das Gitarrespielen erlernt.

Kennwort: Gitarre

Suchen 4. Mann zum Doppelkopf, montags ab 14.00 Uhr, VS G.-Schumann-Str. 250
Kennwort: Doppelkopf

Theatergruppe spielt für Groß und Klein und sucht Spieler von 12-16 Jahren.
Kennwort: „Neuzeit“

Wer hat Interesse an Bühnentechnik, Kostümgestaltung und Requisite.
Kennwort: Theater

Suche Kontakt zu alten Klassenkameraden Jg. 18 / 58. Volksschule, von 28-33 Lehrer Herr Brückner, Interessenten wenden sich bitte zwecks Terminabsprache an Erich Gottschalk, 7072 Leipzig (neue PLZ 04329), Südblick 34

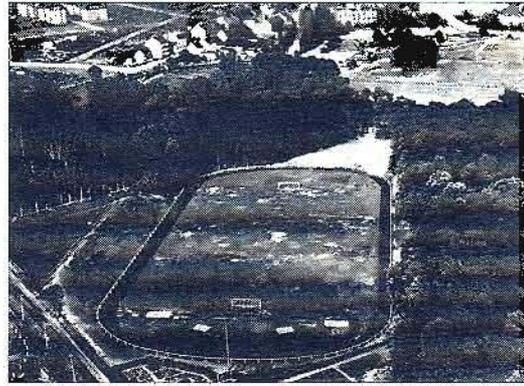
AUS WAHRENS GESCHICHTE

SPORTLICHES JUBILÄUM IN WAHREN

Es war im Mai 1893, als in Gera mit dem Arbeiter-Turnerbund die Arbeitersportbewegung entstand - als Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung, als Ausgleich zur harten Fabrikarbeit und als Ausdruck des Erlebnisses der Gemeinschaft und ihrer Stärke. Das ging auch an Wahren nicht spurlos vorüber. Immerhin hatte sich das Dorf seit dem Bau einer Personenhalte- und danach der Güterladestelle, 1884 enorm entwickelt. Die zwei Ziegeleien am Ort erhielten industriellen Zuwachs. Die Firma Brachhausen und Rießner, später als „Polyphon-Musikwerke AG“ bekannt machte den Anfang. Direkt neben dem Bahnhof entstand ihr großes Fabrikgebäude (der nördliche Teil des Werkes „Roter Stern“ in der Linkelstraße).

Diese Fabriken und besonders der große Rangier- und Verschiebebahnhof Wahren lockten zahlreiche Arbeiter und Angestellte nach Wahren, z.T. ließen sie sich hier nieder und organisierten sich. Kein Geringerer als Wilhelm Liebknecht soll Wahrenen Arbeitern die Anregung gegeben haben, einen Arbeiterverein zu gründen. Das geschah am 1. Juli 1893. Eine seiner Gliederungen war die „Turnerabteilung“, die 1918 sich als „Turn- und Sportverein 93 e.V.“ ins Vereinsregister eintragen ließ.

Turnte man zuerst auf dem Turnplatz Hopfenberg (südlich der heutigen Fr.-Bosse-Str.) und im Winter im „Birkenschlößchen“ (zuletzt „vestis“-Kleiderfabrik III), so suchte man bald nach Dauerlösungen. Der Erwerb der Mühlwiesen Wahrens durch die Stadt Leipzig in den zwanziger Jahren und deren relativ freundliche Turn- und Sport-



unterstützung gaben die Möglichkeit, den besten Teil davon zu pachten. Dabei hatte der TuSV 93 zwei kräftige Bürger gefunden: die Sternburg-Brauerei Lützschena (deren Bier dann in der Kantine ausgeschenkt wurde) und den Schkeuditzer Fabrikanten Ernst Tauer. Und so entstanden erst der heutige vordere Spielplatz, danach Turnhalle und Sportlerheim und schließlich als Höhepunkt die „August-Bebel-Kampfbahn“.

Alle Arbeiten dazu waren vor allem durch die Mitglieder selbst vollbracht worden. Vom 18. bis 24. August 1930 erfolgte das Fest der Stadion-Weihe. Mit einem „Fußball vom Himmel“ aus einem Flugzeug des „Flugverbandes der Werktätigen“ wurde das Spiel Wahren I gegen Bitterfeld I (Bezirk) eröffnet, „das dann die Zuschauer in Bann hielt“.

Doch der 93-er Verein war nicht der einzige Sportverein in Wahren. Bereits seit dem 1. August 1862 turnte man im Allgemeinen Turnverein Wahren (ATV). Sein erster Übungsplatz befand sich etwa auf dem Gelände der Linkelstraße 2a - c, ehemals dem Rittergut gehörend. 1890 erbaute sich der ATV eine Turnhalle in der Straße Am Meilenstein (früher Turnerstraße). Ihm gehörte dann auch der Sportplatz neben der heutigen Sektion Kanu an der Elster. Dort steht auch das „Friedrich-Ludwig-Jahn-Denkmal“, dem Leitbild des ATV gewidmet.

Die aufflammende Fußballbegeisterung zeigte sich in Wahren durch die Gründung des „Fußball-Clubs Pfeil“ am 5. August 1905, ab 1919 „Sportverein

WEBER & GOSZ BAUSANIERUNG

Pfisterstraße 26 Stichmainer Str. 19
04159 Leipzig 04159 Leipzig
Tel. 5 62 45 78 Tel. 5 9 26 57
Fax 5 62 45 74

Wir bieten fachgerechte Beratung und Durchführung in den Bereichen

- Dach- und Kellersanierung Ihres Hauses
- Mauerwerkstockenlegung in chemischen und traditionellen Verfahren
- Gutachten bei Bauwerksfeuchtigkeit, Dränung und bauphysikalischen Problemen

Unsere Fachkräfte betreuen Sie bei allen anfallenden Sanierungsarbeiten!

BAUR VERSAND

treff

in Leipzig-Wahren
Ihr Treffpunkt mit Herz

S. Schule & R. Leithold
Linkelstr. 7 · 04159 Leipzig
Tel. 03 41-59 12 47

BERATEN · BESTELLEN · KAUFEN



Miete? Nein, Danke!

Wenn ich Monat für Monat 400 Mark Miete bezahle, verschenke ich in 30 Jahren mehr als eine viertel Million. Und das bei nur 4 % Mieterhöhung jährlich! Ein schöner Batzen, den ich lieber in etwas Eigenes stecken werde! Unsere Experten beraten Sie.

BADENIA Bausparkasse AG
Gebietsdirektion Leipzig, Lindenstr. 1,
04466 Lindenthal · Tel. 596 03 60

Impressum: VIADUKT – Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren • Ausgabe Nr. 3, Juni 1993
Herausgeber: Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.
Knopstr. 1, 04159 Leipzig, Tel. 477 72 26
Verantwortlicher: Michael J. Weichert

Redaktion: Büro des Bürgervereins, Carola Schütz
Layout: Ulrike Weitgerber • Druck: Druckstudio
Frankenstein - Auflage: 10.000 • „Viadukt“ erscheint
6 x jährlich, wird kostenlos verteilt (Eigenvertrieb).
Zusendung im Abo 9 DM/Halbjahr • Zeichnungen:
Andreas Weißgerber

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe wurde eine Beilage des Gewandhauses Leipzig beigelegt

Pfeil 1905". Sein Sportplatz befand sich etwa auf dem hinterem Teil des Intercamping am Auensee bzw. einem Teil des Gartenvereins „Alte Mühle“. Er konnte bis 1945 bestehen.

Die Anhänger der Schwerathletik fanden ihr Betätigungsfeld im „Sportverein Adler e.V.“, der am 10. September 1910 gegründet worden war. Nach 1918 strömten viele Arbeiter dazu und veränderten in den Wahlen die Vorstandsverhältnisse. So wurde der Verein Mitglied des „Arbeiter-Athleten-Bundes Deutschlands“ und orientierte sich zur revolutionären Seite der Arbeiterbewegung hin. Sehr bekannt war seine Schalmeienkapelle. Seine Sportstätten waren der westliche Teil des ehemaligen DTSB-Materiallagers und ein Sportlerheim an der Kurve der Gustav-Esche-Straße vor der früheren Brücke.

Beide Arbeitersportvereine Wahrens, die „93-er“ und „Adler“ wurden 1933 sofort verboten, ihrer Spielflächen beraubt. Die August-Bebel-Kampfbahn erhielt den häßlichsten Namen Deutschlands, auf ihr machte sich die SA breit.

Nach 1945 wurde der Sport zunächst kommunal organisiert, zeitweise vom Jugendverband geleitet. Ab 1952 wurden die Betriebe Träger des Sportes. Insofern wurde die Traditionsverbindung zum Arbeitersport m. E. wieder hergestellt. Gehörten die Wahrener Sportler anfangs zur „Sportvereinigung Motor“, Träger Werk „Roter Stern“ wurden sie dann in die „Sportvereinigung Lokomotive“ übernommen, um dann als „Betriebs-sportgemeinschaft Lokomotive Leipzig-Wahren“ des Bahnbetriebswerkes und des Bahnhofes Wahren zu wirken.

Seit dem 1. Januar 1993, also einhundert Jahre nach Gründung jener Turnerabteilung, gibt es „wieder“ den „Turn- und Sportverein 1893 Leipzig-Wahren e.V.“

Siegfried Haustein

Nationale und internationale TRANSPORTE

Jürgen Brendel

Güterfernverkehr (europaweit)
Stückguttransporte (Nah- u. Fernverkehr)
Schüttguttransporte
Kühlguttransporte

Tel & Fax: 03 41 - 477 68 05
0-7026 Leipzig (neue PLZ 04159),
Stahmelner Straße 9

KLEINTRANSPORTE+ Haushaltauflösungen

Sven Wiemer

Ernst-Thälmann-Straße 8
04466 Lindenthal · Tel. 477 65 72

BUCHHANDLUNG RIJAP

Georg-Schumann-Str. 330, 04159 Leipzig

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 bis 13 + 14 bis 18 Uhr

SERVICE · 24-Stunden-Bestelldienst

Gebr. Wächtler Leipzig Inh. Roland Wächtler

Ihr Brennstoff-Fachhändler

BESTER SERVICE

ACHTUNG! Ab April
Einkellerungsaktion

seit
1918

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

Dienstag 14 - 18 Uhr

Donnerstag 14 - 17 Uhr

Kirschbergstraße 33

04159 Leipzig

© 58 41 24



Fa. Egenolf - Grundstücks KG Zweigniederlassung Leipzig

seit März 1993
in Leipzig-Wahren
Georg-Schumann-Straße 294
04159 Leipzig

mit den Projekten
Georg-Schumann-Straße 294 / Am Viadukt 2
und Pittlerstraße 33

Mit der Realisierung des Projektes Am Viadukt 2 entsteht ein moderner Haushaltgeräteservice und Kundendienst sowie Bürokommunikation, dazu werden 160 Stellplätze in einer Tiefgarage entstehen. Außerdem bietet die Erdgeschoßzone an der Georg-Schumann-Straße Ecke Viadukt Laden-

geschäften sowie einem Chinarestaurant ausreichend Platz. Damit auch das Umfeld stimmt, wird ein Spezialrasen für strapazierfähiges Grün sorgen. Der Rohbau ist bereits abgeschlossen und der Innenausbau geht zügig vonstatten. Der Bau soll im September 1993 fertiggestellt sein.

Die „Wiedergeburt“ der AOK Leipzig

Über 58 Geschäftsstellen verfügt die AOK Leipzig inzwischen im Regierungsbezirk. Damit ist sie für Ihre Versicherten wahrlich eine Kasse der kurzen Wege. In Leipzigs Norden finden sie ihre Filiale in der Mottelerstraße 8.

23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Leiterin Kristina Winter betreuen hier insgesamt fast 38.000 AOK-Versicherte aus Wahren, Möckern, Eutritzsch, Wiederritzsch und Gohlis.

Mehr als hundert Jahre liegen die Ursprünge der Krankenversicherung in Deutschland inzwischen zurück. Die damals verstärkte Industrialisierung, die Trennung von Wohnung und Arbeitsplatz, ließen den Familien weitaus weniger Möglichkeiten, ihre Kranken zu versorgen. Neue Formen der Absicherung mußten gefunden werden.

Mit einer „Kaiserlichen Botschaft“ vom 17. November 1881 schlug praktisch die Geburtsstunde der modernen Krankenversicherung. Keine zehn Jahre später folgten das Gesetz über die Krankenversicherung der Arbeiter, das Unfallversicherungsgesetz und das Gesetz über die Invaliditäts- und Altersabsicherung. Das Gesetz über die Arbeitslosenvermittlung und -versicherung komplettierte 1927 das deutsche Sozialversicherungssystem. Nach 1945 wurde das soziale Netz in der Bundesrepublik immer enger geknüpft.

Seit 1990 gibt es die Allgemeine Ortskrankenkasse auch wieder in den neuen Bundesländern. Mit ihrer Unternehmensphilosophie „AOK – Die Gesundheitskasse“ betreut sie im Regierungsbezirk insgesamt über 600.000 Versicherte.

Neben den klassischen Leistungen bei Krankheitsbehandlung, für Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, häusliche Krankenpflege und Haushaltshilfe, Rehabilitation und Krankengeld hat sich die AOK der Gesundheitsvorsorge besonders verschrieben. Derzeit werden im Regierungsbezirk Leipzig über 150 Kurse angeboten, die für AOK-Mitglieder kostenfrei sind: Streßbewältigung, Raucherentwöhnung, Sport- und Bewegungsberatung, Rückenschule, Beratung für Mutter und Kind, Geburtsvorbereitung oder häusliche Krankenpflege stehen neben anderen auf dem Programm. Fragen Sie doch mal in Ihrer Geschäftsstelle Mottelerstraße nach!

Übrigens: Mitglied kann jeder werden. Egal, ob Angestellter, gewerblicher Arbeitnehmer, Selbständiger, Student oder Auszubildender. Sie wissen ja, für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

L.Günther/AOK

FRUCHTHANDEL

KUNADT & SÖHNE

Großmarkthalle Leipzig
und
Franz-Mehring-Straße 20



GASTRONOMIESERVICE

AWD

Sie haben schon einiges erreicht, wollen aber mehr, Sie sind unzufrieden, brauchen eine neue Aufgabe. Als

Wirtschaftsberater

können Sie finden, was Sie suchen. Egal, ob Sie im Management oder als Finanzplaner erfolgreich werden wollen, ein Gespräch mit uns lohnt sich immer. Wir informieren Sie gern über das expansivste Finanzdienstleistungsunternehmen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

ALLGEMEINER WIRTSCHAFTSDIENST
Geschäftsstelle Nikolaistr. 12-14 · 7010 Leipzig
Herr Schütz · Tel. (03 41) 29 51 70

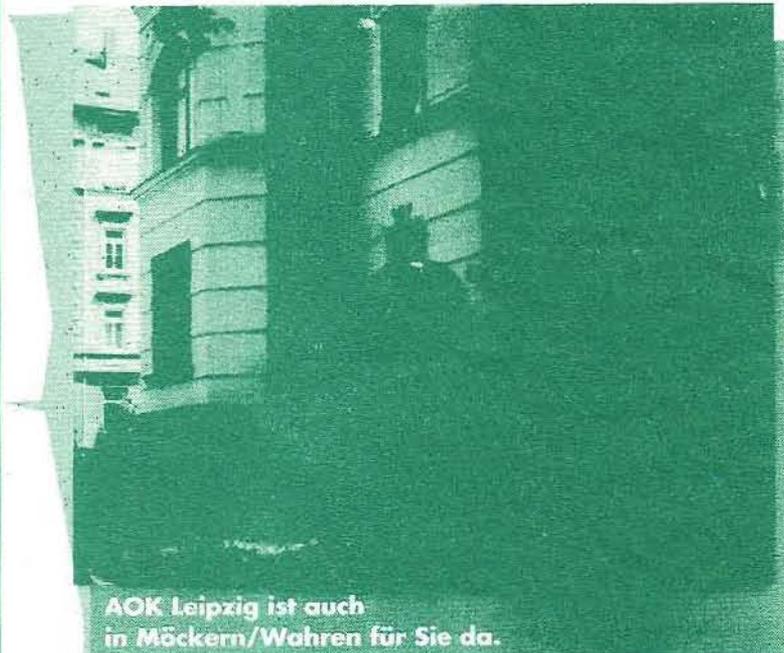


ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen

Podelwitzer Str. 13-15
Werkstatt: Radefelder Str.
7022 Leipzig
Tel.: 5 87 31
Fax: 5 12 81

• Servicedienst Tag + Nacht: Tel. 017 22 18 21 94



AOK Leipzig ist auch
in Möckern/Wahren für Sie da.

**Für Ihre Gesundheit
machen wir uns stark.**

Anschrift
AOK Leipzig
Geschäftsstelle Mottelerstraße 8
04155 Leipzig
Tel. (03 41) 5 19 04

AOK
Die Gesundheitskasse